

Aschenbecher aus Pressglas - Entwürfe von Heinrich Löffelhardt für die Gral-Glas-Hütte, Göppingen, frühe 1950-er Jahre

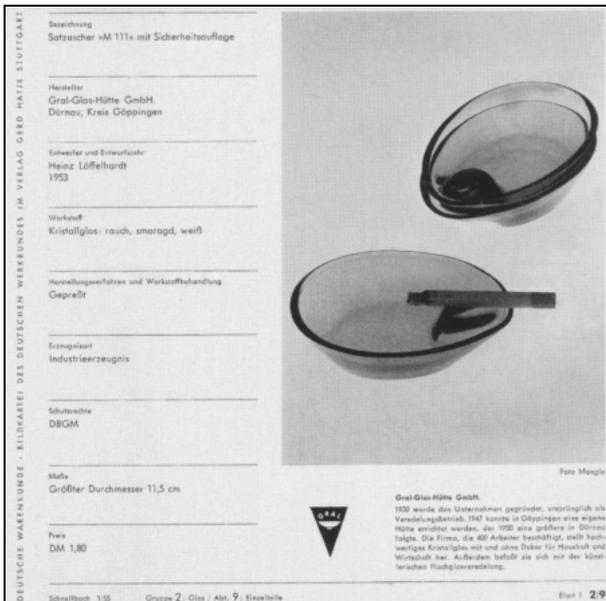
Auszug aus Steven Schwarz, Die Entwürfe Heinrich Löffelhardts im designhistorischen Kontext aus Burschel Löffelhardt 2004, S. 39 ff.

Alle Abbildungen aus Burschel Löffelhardt 2004

Helmut Hannes 2008-07:

Anmerkung zu den Ascher-Entwürfen aus der Gral-Glas-Produktion: Außer diesen Ascher-Varianten ist keine weitere Produktion in Pressglastechnik bekannt.

Abb. 38, S. 39
 Stapelascher aus Glas
 Gral-Glas-Werkstätten, Göppingen (M 71-1)
 Entwurf Heinrich Löffelhardt, frühe 1950-er Jahre
 aus Deutsche Warenkunde, Nachkriegsausgabe, Band 1
 Blatt 1, Gruppe 2 Glas, Abt. 9 Einzelteile
 Bildkartei des Deutschen Werkbundes im Verlag Gerd Hatje, Stuttgart



[Gral-Glas-Hütte GmbH.: 1930 wurde das Unternehmen gegründet, ursprünglich als Veredelungsbetrieb. 1947 konnte in Göppingen eine eigene Hütte errichtet werden, der 1950 eine größere in Dürnan folgte. Die Firma, die 400 Arbeiter beschäftigt, stellt hochwertiges Kristallglas mit und ohne Dekor für Haushalt und Wirtschaft her. Außerdem befasst sie sich mit der künstlerischen Flachglasveredelung. s. Deutsche Warenkunde, Nachkriegsausgabe, Band 1, Blatt 1, Gruppe 2 Glas, Abt. 9 Einzelteile; Bildkartei des Deutschen Werkbundes im Verlag Gerd Hatje, Stuttgart; zit n. Burschel 2004, S. 39]

Von der Bildkartei „Deutsche Warenkunde“ sind insgesamt 4 Bände erschienen, 3 davon unter maßgeblicher Beteiligung von Heinrich Löffelhardt - die Vorkriegsausgabe unter maßgeblicher Beteiligung von Dr. Hermann Gretsch

[Vereinigte Farbenglaswerke AG Zwiesel: s. PK 2008-3, Auszug aus Schaulade 1970, Vereinigte Farbenglaswerke Zwiesel AG, Schott & Gen. Mainz, Jenaer Glas]

Abb. 46, S. 44
 Stapelascher, farbiges Pressglas
 Entwurf Heinrich Löffelhardt, frühe 1950-er Jahre
 Gral-Glas-Werkstätten, Göppingen



Abb. 54, S. 46
 Stapelascher der WMF AG, in „turalin“ und saphirblau
 Entwurf Wilhelm Wagenfeld, 1951, Produktion 1951-1971
 auch im Gestell (versilbert oder Messing) mit sechs Aschern



Abb. 47, S. 44
 Stapelascher, farbiges Pressglas
 (auch eine Version mit gewelltem Rand)
 Entwurf Heinrich Löffelhardt, frühe 1950-er Jahre
 Gral-Glas-Werkstätten, Göppingen

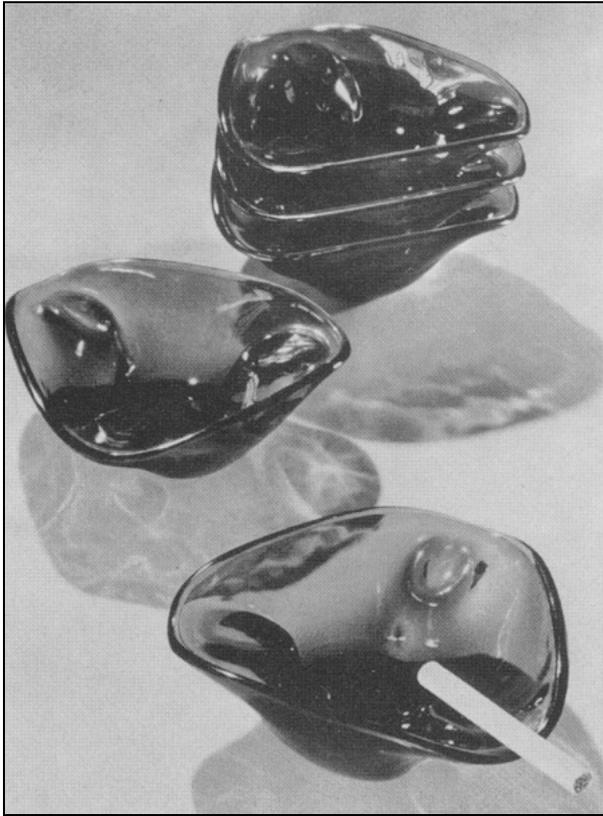


Abb. 48, S. 44
 Stapelascher, farbiges Pressglas
 Entwurf Heinrich Löffelhardt, frühe 1950-er Jahre
 Gral-Glas-Werkstätten, Göppingen

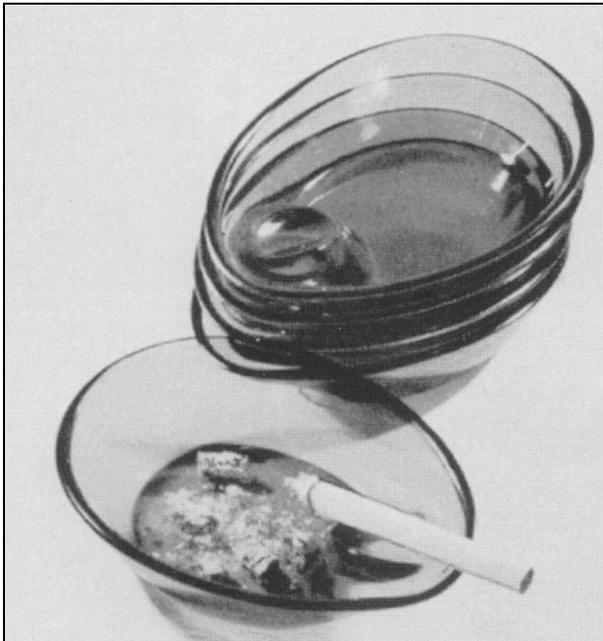


Abb. 49, S. 44
 Stapelascher, farbiges Pressglas
 Entwurf Heinrich Löffelhardt, frühe 1950-er Jahre
 Gral-Glas-Werkstätten, Göppingen

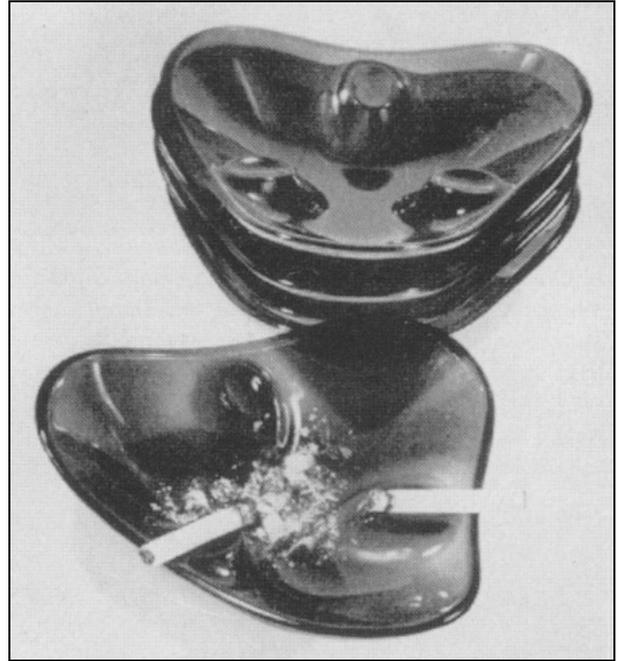


Abb. 57, S. 48
 Pressglasascher
 Entwurf Heinrich Löffelhardt, 1950-er Jahre
 Vereinigte Farbenglaswerke AG Zwiessel

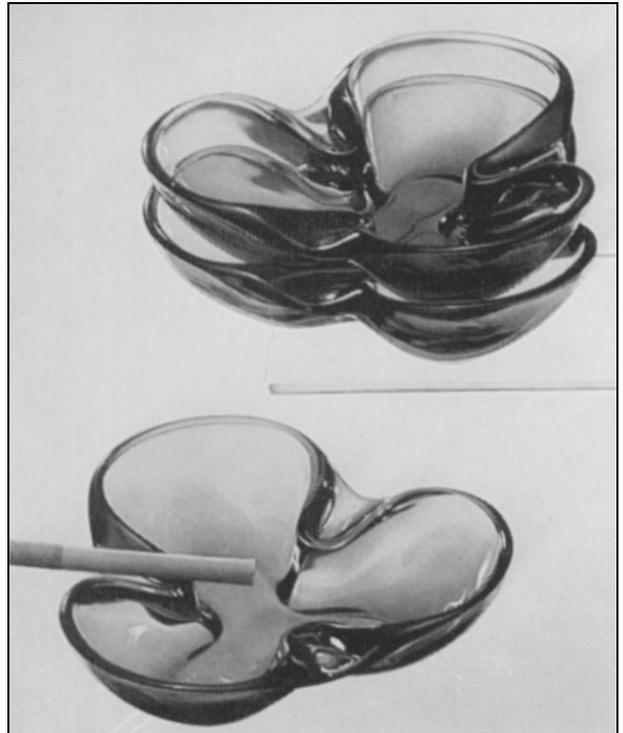
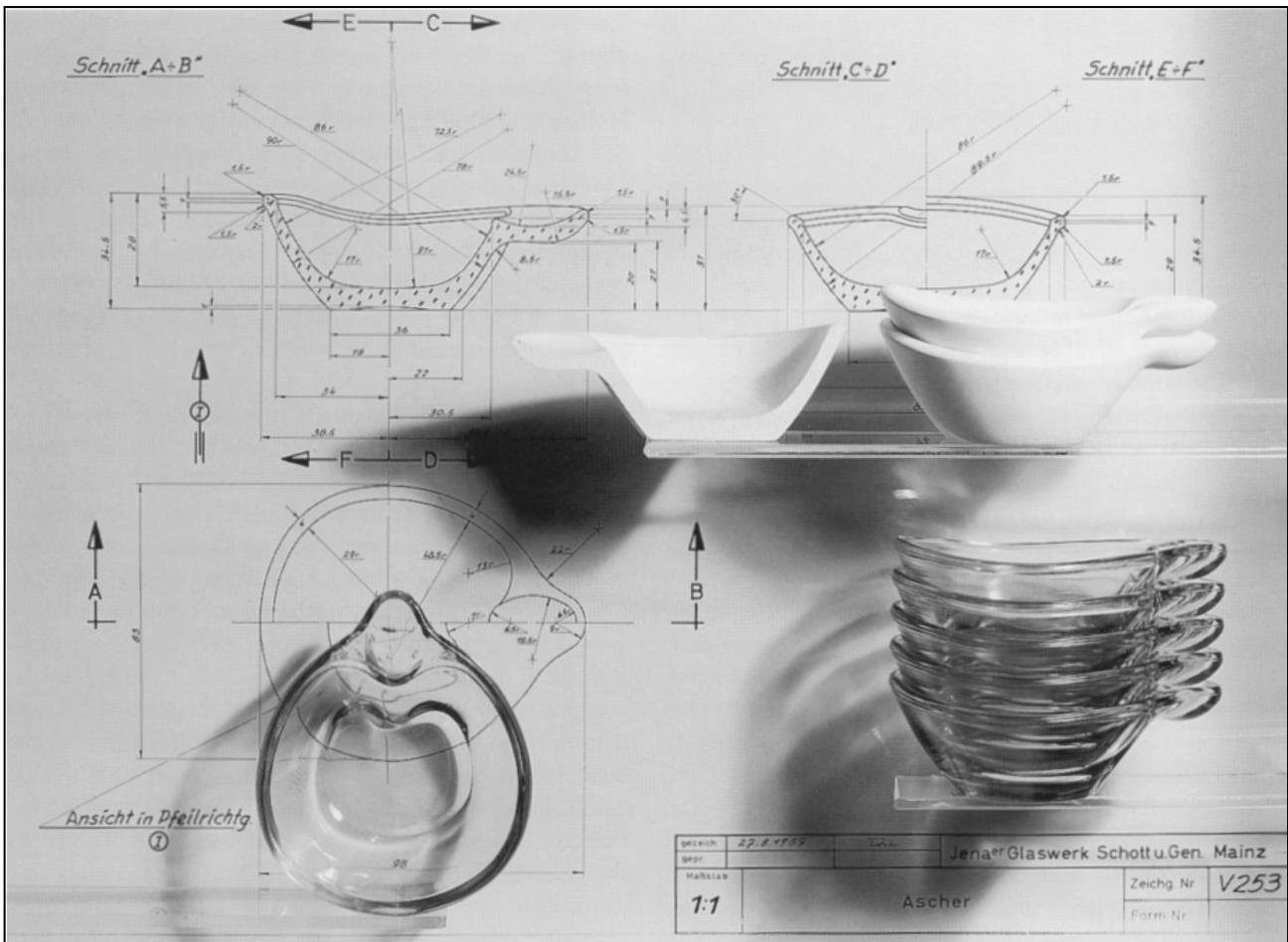


Abb. 50, S. 45
 Pressglasascher der WMF AG, Entwurf Wilhelm Wagenfeld, frühe 1950-er Jahre
 (Fotografie Andreas Kühlken)



Abb. 51, S. 45
 Pressglas-Stapelascher in mehreren Farben, Entwurf Heinrich Löffelhardt, 1950-er Jahre
 Schott & Gen. Mainz
 auch im Karton und Gestell mit sechs Aschern produziert



Siehe unter anderem auch:

- PK 2000-2** Hannes, Pressglas von Richard Süßmuth
PK 2000-2 Hannes, Anmerkungen zu Wagenfeld und Löffelhardt
PK 2000-3 SG, Ausstellung „100 Jahre Wilhelm Wagenfeld“, Wilhelm Wagenfeld Stiftung Bremen
PK 2001-2 Hirdina, Pressglas aus der DDR, der ČSSR und der VR Polen, Auszug aus „form+zweck“, Heft 4/197
PK 2001-2 Hirrich u. Keuchel, STELLA im Protokoll. Pressglas-Satz, entwickelt im VEB Glaswerk Schwepnitz, Auszug aus „form+zweck“, Heft 4/197
PK 2001-2 Pressen [im VEB Glaswerk Schwepnitz], Auszug aus „form+zweck“, Heft 4/1977
PK 2001-2 Kristen, Pressglas in der ČSSR - Organisierte Qualität, Auszug aus „form+zweck“, Heft 4/1977
PK 2001-2 Drost u. Trzewik-Drost, Pressglas in der VR Polen - Plastisch und optisch, Auszug aus „form+zweck“, Heft 4/197
PK 2001-2 Studienarbeiten 1975 / 1976, Fachschule für Industrielle Formgestaltung Halle, Auszug aus „form+zweck“, Heft 4/197
PK 2001-4 Feistner, Zusammenarbeit von Wilhelm Wagenfeld mit dem ehemaligen Glaswerk Gebrüder von Streit in Hosena / Hohenbocka im ehemaligen Schlesien
PK 2002-3 Merkle, Krönert, Wagenfeld, Vereinigte Lausitzer Glaswerke (VLG) und Peill & Putzler
PK 2004-1 Domke, Ein neues Buch: Zeitmaschine Lausitz - Lausitzer Glas
PK 2004-2 Mauerhoff, Prof. Wilhelm Wagenfeld und die Sächsische Glasfabrik August Walther & Söhne, Ottendorf-Okrilla. Ehemalige Designer in der Glasindustrie von Ottendorf-Okrilla - Teil V
PK 2004-4 SG, Ausstellung „Wie wohnen?“ Wilhelm Wagenfeld Haus, Bremen
PK 2005-1 Lindblad, SG, Stapelbare Vorratsdosen aus Glas der „Von Poncet“ Glashüttenwerke AG, Friedrichshain, N.-L., von Siemens, von Orrefors, Limmared und Wagenfeld
PK 2005-2 Anhang 05, SG, Reiche, Feistner, MB Vereinigte Lausitzer Glaswerke AG VLG, 1939, Für Wein, Likör und Bier, Entwürfe Prof. Wilhelm Wagenfeld u.a.
PK 2005-2 Anhang 06, SG, Reiche, Feistner, MB Vereinigte Lausitzer Glaswerke AG VLG, 1939, Für Haus und Garten, Entwürfe Prof. Wilhelm Wagenfeld u.a.
PK 2005-2 Anhang 07, SG, Reiche, Feistner, MB Vereinigte Lausitzer Glaswerke AG VLG, 1939, Für Blumen, Entwürfe Prof. Wilhelm Wagenfeld u.a.
-
- PK 2008-2** Hannes, Modernes Pressglas - Künstlerische Entwürfe für die Lausitzer Glasindustrie
PK 2008-3 Hannes, Neues Jenaer Glas - Löffelhardts Entwürfe für Schott & Gen., Mainz Auszug aus Burschel, Hrsg., Heinrich Löffelhardt - Industrieformen der 1950-er bis 1960-er Jahre aus Porzellan und Glas
PK 2008-3 Schwarz, Löffelhardts Werke vor der Folie der Anforderungen des Deutschen Werkbundes; Auszug aus Burschel, Hrsg., Heinrich Löffelhardt - Industrieformen der 1950-er bis 1960-er Jahre aus Porzellan und Glas
PK 2008-3 SG, Heinrich Löffelhardt 1901 - 1979; Auszug aus Porzellan und Glas 1962, und Schaulade 1967
PK 2008-3 SG, Vereinigte Farbenglaswerke Zwiesel AG, Schott & Gen. Mainz, Jenaer Glas